



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Langen (Hessen), Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	34 939	100,0	16 933	18 006
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 538	4,4	816	722
5 - 9	1 644	4,7	839	805
10 - 14	1 680	4,8	825	855
15 - 19	1 722	4,9	879	843
20 - 24	1 821	5,2	953	868
25 - 29	2 074	5,9	1 041	1 033
30 - 34	2 349	6,7	1 133	1 216
35 - 39	2 290	6,6	1 071	1 219
40 - 44	2 805	8,0	1 405	1 400
45 - 49	3 220	9,2	1 632	1 588
50 - 54	2 653	7,6	1 302	1 351
55 - 59	2 310	6,6	1 141	1 169
60 - 64	1 946	5,6	920	1 026
65 - 69	1 748	5,0	851	897
70 - 74	1 838	5,3	843	995
75 - 79	1 379	3,9	613	766
80 - 84	1 058	3,0	419	639
85 - 89	623	1,8	196	427
90 und älter	241	0,7	54	187
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	883	2,5	468	415
3 - 5	951	2,7	495	456
6 - 9	1 348	3,9	692	656
10 - 15	2 053	5,9	1 033	1 020
16 - 18	1 033	3,0	518	515
19 - 24	2 137	6,1	1 106	1 031
25 - 39	6 713	19,2	3 245	3 468
40 - 59	10 988	31,4	5 480	5 508
60 - 66	2 570	7,4	1 223	1 347
67 - 74	2 962	8,5	1 391	1 571
75 und älter	3 301	9,4	1 282	2 019
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	13 479	38,6	7 259	6 220
Verheiratet	16 634	47,6	8 322	8 312
Verwitwet	2 347	6,7	409	1 938
Geschieden	2 421	6,9	912	1 509
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	18	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	13	9

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	30 154	86,3	14 665	15 489
Bosnien und Herzegowina	127	0,4	(77)	(50)
Griechenland	(36)	(0,1)	(19)	17
Italien	460	1,3	236	224
Kasachstan	33	0,1	9	24
Kroatien	332	1,0	154	178
Niederlande	25	0,1	15	10
Österreich	121	0,3	60	61
Polen	254	0,7	101	153
Rumänien	108	0,3	51	57
Russische Föderation	71	0,2	(16)	55
Türkei	1 035	3,0	518	517
Ukraine	35	0,1	13	22
Sonstige	2 148	6,1	999	1 149
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	9 070	26,1	4 150	4 930
Evangelische Kirche	10 120	29,1	4 370	5 760
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	3,0	530	530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	810	710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 760	36,7	6 930	5 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	19 250	55,4	10 080	9 170
Erwerbstätige	18 510	53,2	9 710	8 810
Erwerbslose	740	2,1	380	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,7	300	300
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	44,6	6 800	8 730
Personen unterhalb des Mindestalters	4 870	14,0	2 330	2 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 040	20,2	3 110	3 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 500	4,3	900	600
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,4	/	1 170
Sonstige	920	2,6	430	490
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 080	86,9	8 200	7 880
Beamte/-innen	680	3,7	320	360
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,7	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,3	620	360
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 050	5,8	880	/
Akademische Berufe	3 880	21,5	2 090	1 780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 470	19,3	1 640	1 830
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 320	18,5	1 170	2 150
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 630	14,6	950	1 690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	8,9	1 460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	3,1	500	/
Hilfsarbeitskräfte	1 390	7,7	560	830
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	16,7	2 290	810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	12,4	1 590	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,6)	(90)	20
Baugewerbe	(680)	(3,7)	600	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 200	33,5	3 430	2 770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 420	18,5	1 550	1 870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	15,0	1 880	890
Sonstige Dienstleistungen	9 190	49,6	3 960	5 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 170	6,3	(550)	620
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 330	18,0	1 870	1 450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 400	7,6	540	860
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	17,8	1 000	2 300
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 370	31,7	640	730
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	49,6	1 060	1 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	18,7	430	380
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 660	8,9	1 150	1 510
Ohne Schulabschluss	1 960	6,6	770	1 190
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	380	320
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 910	26,5	3 780	4 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 330	27,9	3 540	4 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 520	25,2	3 110	4 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	2,7	430	380
Fachhochschulreife	2 150	7,2	1 280	870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 840	29,6	4 740	4 100
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	9 060	30,3	3 790	5 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 610	38,9	5 640	5 970
Fachschulabschluss	2 660	8,9	1 140	1 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	2,1	320	300
Fachhochschulabschluss	2 220	7,4	1 390	830
Hochschulabschluss	3 110	10,4	1 770	1 340
Promotion	600	2,0	420	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 570	62,0	10 400	11 160
Personen mit Migrationshintergrund	13 200	38,0	6 440	6 760
Ausländer/-innen	4 780	13,8	2 280	2 500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 720	10,7	1 760	1 960
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	3,1	520	540
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 420	24,2	4 160	4 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 270	15,2	2 560	2 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	9,1	1 600	1 550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 750	5,0	900	850
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 400	4,0	700	700

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	200	1,5	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	680	5,1	350	330
Kasachstan	510	3,9	250	260
Kroatien	610	4,6	/	340
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 550	19,3	1 230	1 320
Rumänien	790	6,0	320	470
Russische Föderation	830	6,3	380	450
Türkei	1 690	12,8	900	780
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 800	36,3	2 340	2 460
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	730	8,1	370	360
1970 - 1979	1 740	19,4	870	880
1980 - 1989	1 920	21,4	870	1 050
1990 - 1999	2 170	24,1	1 050	1 120
2000 - 2011	1 620	18,0	700	910
Unbekannt	610	6,8	320	290
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 220	9,2	640	580
5 - 9 Jahre	1 180	9,0	430	750
10 - 14 Jahre	1 750	13,2	870	880
15 - 19 Jahre	1 520	11,5	780	740
20 und mehr Jahre	6 930	52,5	3 400	3 530
Unbekannt	610	4,6	320	290

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	34 939	100,0	30 154	4 785	1 571	2 000	1 211	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	16 933	48,5	14 665	2 268	769	973	523	3
Weiblich	18 006	51,5	15 489	2 517	802	1 027	688	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 538	4,4	1 455	(83)	(29)	25	29	-
5 - 9	1 644	4,7	1 519	125	45	32	48	-
10 - 14	1 680	4,8	1 466	214	57	113	(44)	-
15 - 19	1 722	4,9	1 471	251	64	(116)	71	-
20 - 24	1 821	5,2	1 552	269	82	(127)	60	-
25 - 29	2 074	5,9	1 683	391	149	134	108	-
30 - 34	2 349	6,7	1 768	581	159	243	179	-
35 - 39	2 290	6,6	1 694	596	181	245	(170)	-
40 - 44	2 805	8,0	2 279	526	190	201	135	-
45 - 49	3 220	9,2	2 780	440	148	165	124	3
50 - 54	2 653	7,6	2 339	314	(126)	110	78	-
55 - 59	2 310	6,6	2 010	300	105	(126)	69	-
60 - 64	1 946	5,6	1 669	277	86	155	36	-
65 - 69	1 748	5,0	1 554	194	55	115	24	-
70 - 74	1 838	5,3	1 712	126	50	58	18	-
75 - 79	1 379	3,9	1 317	62	27	24	11	-
80 - 84	1 058	3,0	1 032	26	12	7	7	-
85 - 89	623	1,8	613	10	6	4	-	-
90 und älter	241	0,7	241	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	883	2,5	841	(42)	15	15	12	-
3 - 5	951	2,7	898	53	20	10	(23)	-
6 - 9	1 348	3,9	1 235	113	39	32	42	-
10 - 15	2 053	5,9	1 769	284	66	(154)	64	-
16 - 18	1 033	3,0	884	149	(46)	(63)	40	-
19 - 24	2 137	6,1	1 836	301	91	139	71	-
25 - 39	6 713	19,2	5 145	1 568	489	622	457	-
40 - 59	10 988	31,4	9 408	1 580	569	602	406	3
60 - 66	2 570	7,4	2 185	385	111	229	(45)	-
67 - 74	2 962	8,5	2 750	212	80	99	33	-
75 und älter	3 301	9,4	3 203	98	45	35	18	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	13 479	38,6	12 091	1 388	540	523	325	-
Verheiratet	16 634	47,6	13 665	2 969	882	1 294	790	3
Verwitwet	2 347	6,7	2 205	142	43	61	38	-
Geschieden	2 421	6,9	2 150	271	(97)	122	52	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	33	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	7	15	9	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	9 070	26,1	7 630	1 450	1 080	260	/	/
Evangelische Kirche	10 120	29,1	10 020	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	3,0	430	630	240	290	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	850	680	/	430	180	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 760	36,7	10 850	1 910	480	700	700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	19 250	55,4	16 480	2 780	1 060	1 030	680	/
Erwerbstätige	18 510	53,2	15 960	2 550	1 010	960	590	/
Erwerbslose	740	2,1	520	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,7	440	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	44,6	13 530	2 000	710	780	500	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 870	14,0	4 390	480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 040	20,2	6 530	510	/	220	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 500	4,3	1 330	170	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,4	670	530	/	200	210	/
Sonstige	920	2,6	620	300	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 080	86,9	13 790	2 290	840	920	540	/
Beamte/-innen	680	3,7	660	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,7	610	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,3	830	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 050	5,8	970	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 880	21,5	3 670	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 470	19,3	3 100	370	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 320	18,5	3 010	310	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 630	14,6	2 170	460	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	8,9	1 200	400	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	3,1	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 390	7,7	930	460	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	16,7	2 560	530	210	(250)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	12,4	2 000	(300)	/	(170)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,6)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(680)	(3,7)	(460)	220	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 200	33,5	5 240	960	380	(330)	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 420	18,5	2 800	620	240	(200)	(190)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	15,0	2 440	340	140	130	60	/
Sonstige Dienstleistungen	9 190	49,6	8 130	1 060	420	(370)	(270)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 170	6,3	1 090	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 330	18,0	2 830	500	(170)	190	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 400	7,6	1 380	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	17,8	2 830	470	210	.	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 370	31,7	1 230	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	49,6	1 830	320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	18,7	750	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 660	8,9	1 500	1 160	420	390	340	/
Ohne Schulabschluss	1 960	6,6	950	1 010	390	310	290	/
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 910	26,5	6 910	1 000	350	500	160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 330	27,9	7 420	910	360	360	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 520	25,2	6 670	850	340	340	160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	2,7	750	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 150	7,2	1 880	270	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 840	29,6	7 890	950	440	220	290	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	9 060	30,3	6 670	2 390	890	840	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 610	38,9	10 660	950	420	410	/	/
Fachschulabschluss	2 660	8,9	2 440	220	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	2,1	540	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,4	2 000	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 110	10,4	2 730	380	/	/	/	/
Promotion	600	2,0	550	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 570	62,0	21 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 200	38,0	8 420	4 780	1 890	1 700	1 170	/
Ausländer/-innen	4 780	13,8	/	4 780	1 890	1 700	1 170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 720	10,7	/	3 720	1 590	1 180	950	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	3,1	/	1 060	300	520	220	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 420	24,2	8 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 270	15,2	5 270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	9,1	3 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 750	5,0	1 750	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 400	4,0	1 400	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	200	1,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	680	5,1	/	540	540	/	/	/
Kasachstan	510	3,9	460	/	/	/	/	/
Kroatien	610	4,6	/	290	/	290	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 550	19,3	2 290	260	260	/	/	/
Rumänien	790	6,0	730	/	/	/	/	/
Russische Föderation	830	6,3	690	/	/	/	/	/
Türkei	1 690	12,8	650	1 040	/	1 040	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 800	36,3	2 770	2 020	760	/	1 130	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	730	8,1	370	360	/	/	/	/
1970 - 1979	1 740	19,4	1 090	660	280	330	/	/
1980 - 1989	1 920	21,4	1 530	390	/	/	/	/
1990 - 1999	2 170	24,1	1 390	780	/	200	310	/
2000 - 2011	1 620	18,0	490	1 130	520	260	350	/
Unbekannt	610	6,8	260	350	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 220	9,2	570	650	370	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	9,0	770	420	/	/	180	/
10 - 14 Jahre	1 750	13,2	1 170	570	/	/	270	/
15 - 19 Jahre	1 520	11,5	1 070	450	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	6 930	52,5	4 580	2 350	930	1 010	390	/
Unbekannt	610	4,6	260	350	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	34 939	100,0	5 941	4 538	10 664	6 909	6 887
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 933	48,5	3 019	2 334	5 241	3 363	2 976
Weiblich	18 006	51,5	2 922	2 204	5 423	3 546	3 911
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	13 479	38,6	5 941	3 737	2 817	722	262
Verheiratet	16 634	47,6	-	782	6 775	4 912	4 165
Verwitwet	2 347	6,7	-	3	(82)	306	1 956
Geschieden	2 421	6,9	-	13	951	957	500
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	3	24	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,1	-	-	15	3	4
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	30 154	86,3	5 350	3 796	8 521	6 018	6 469
Bosnien und Herzegowina	127	0,4	(24)	22	39	30	12
Griechenland	(36)	(0,1)	6	-	(9)	10	11
Italien	460	1,3	(56)	(89)	180	(91)	44
Kasachstan	33	0,1	6	3	18	3	3
Kroatien	332	1,0	35	34	(131)	(99)	33
Niederlande	25	0,1	4	-	9	9	3
Österreich	121	0,3	3	12	(51)	39	(16)
Polen	254	0,7	(32)	43	136	43	-
Rumänien	108	0,3	10	18	62	12	6
Russische Föderation	71	0,2	7	16	(42)	3	3
Türkei	1 035	3,0	(140)	163	469	150	113
Ukraine	35	0,1	6	9	20	-	-
Sonstige	2 148	6,1	262	333	977	402	174
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 070	26,1	1 360	1 140	2 600	1 800	2 180
Evangelische Kirche	10 120	29,1	1 760	1 330	2 490	1 880	2 670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	3,0	310	/	380	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	410	260	510	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 760	36,7	2 090	1 600	4 630	2 880	1 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 250	55,4	/	3 500	9 670	5 280	560
Erwerbstätige	18 510	53,2	/	3 360	9 360	5 030	550
Erwerbslose	740	2,1	/	140	300	260	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,7	/	/	270	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	44,6	5 700	990	1 010	1 690	6 140
Personen unterhalb des Mindestalters	4 870	14,0	4 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 040	20,2	/	/	/	960	6 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 500	4,3	800	680	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,4	/	/	560	390	/
Sonstige	920	2,6	/	/	380	340	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 080	86,9	/	3 160	8 220	4 120	380
Beamte/-innen	680	3,7	/	/	300	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,7	/	/	370	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,3	/	/	460	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 050	5,8	/	/	650	/	/
Akademische Berufe	3 880	21,5	/	500	2 170	1 120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 470	19,3	/	590	1 880	910	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 320	18,5	/	610	1 730	860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 630	14,6	/	730	1 130	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	8,9	/	360	780	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	3,1	/	/	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 390	7,7	/	200	630	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	16,7	/	490	1 520	960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	12,4	/	340	1 090	770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,6)	/	/	60	(40)	/
Baugewerbe	(680)	(3,7)	/	130	(380)	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 200	33,5	/	1 140	3 200	1 620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 420	18,5	/	800	1 620	890	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	15,0	/	(340)	1 580	730	/
Sonstige Dienstleistungen	9 190	49,6	/	1 730	4 620	2 440	300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 170	6,3	/	.	710	270	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 330	18,0	/	580	1 820	780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 400	7,6	/	200	630	550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	17,8	/	790	1 450	830	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 370	31,7	1 370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	49,6	2 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	18,7	370	430	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 660	8,9	670	180	460	570	780
Ohne Schulabschluss	1 960	6,6	/	/	450	570	780
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 910	26,5	/	660	1 800	1 910	3 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 330	27,9	380	1 470	3 140	1 860	1 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 520	25,2	/	1 040	3 130	1 860	1 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	2,7	370	430	/	/	/
Fachhochschulreife	2 150	7,2	/	450	880	550	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 840	29,6	/	1 740	4 360	2 030	720

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 060	30,3	1 070	2 220	2 180	1 550	2 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 610	38,9	/	1 350	3 940	2 850	3 470
Fachschulabschluss	2 660	8,9	/	/	1 180	690	530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	2,1	/	/	370	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,4	/	300	1 130	580	/
Hochschulabschluss	3 110	10,4	/	330	1 550	950	290
Promotion	600	2,0	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 570	62,0	3 260	2 420	6 160	4 550	5 180
Personen mit Migrationshintergrund	13 200	38,0	2 700	2 090	4 480	2 360	1 580
Ausländer/-innen	4 780	13,8	660	710	1 980	980	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 720	10,7	250	490	1 610	930	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	3,1	410	220	360	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 420	24,2	2 040	1 370	2 500	1 380	1 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 270	15,2	/	660	1 940	1 360	1 130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	9,1	1 850	710	570	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 750	5,0	1 060	480	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 400	4,0	790	/	360	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	200	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	680	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	510	3,9	/	/	/	/	/
Kroatien	610	4,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 550	19,3	/	330	790	560	580
Rumänien	790	6,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	830	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 690	12,8	390	270	670	240	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 800	36,3	1 150	850	1 700	770	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	730	8,1	/	/	/	260	370
1970 - 1979	1 740	19,4	/	/	570	730	440
1980 - 1989	1 920	21,4	/	/	820	610	370
1990 - 1999	2 170	24,1	/	520	1 040	410	/
2000 - 2011	1 620	18,0	310	410	770	/	/
Unbekannt	610	6,8	/	/	270	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 220	9,2	800	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	9,0	720	220	220	/	/
10 - 14 Jahre	1 750	13,2	730	190	630	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	11,5	390	420	430	200	/
20 und mehr Jahre	6 930	52,5	/	1 050	2 680	1 820	1 370
Unbekannt	610	4,6	/	/	270	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	34 939	100,0	13 479	16 667	2 350	2 421	22
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 933	48,5	7 259	8 340	409	912	13
Weiblich	18 006	51,5	6 220	8 327	1 941	1 509	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 538	4,4	1 538	-	-	-	-
5 - 9	1 644	4,7	1 644	-	-	-	-
10 - 14	1 680	4,8	1 680	-	-	-	-
15 - 19	1 722	4,9	1 719	3	-	-	-
20 - 24	1 821	5,2	1 698	(123)	-	-	-
25 - 29	2 074	5,9	1 399	659	3	13	-
30 - 34	2 349	6,7	1 030	1 221	3	92	3
35 - 39	2 290	6,6	607	1 482	22	170	9
40 - 44	2 805	8,0	582	1 920	(27)	273	3
45 - 49	3 220	9,2	598	2 176	30	416	-
50 - 54	2 653	7,6	366	1 812	63	412	-
55 - 59	2 310	6,6	240	1 680	91	296	3
60 - 64	1 946	5,6	116	1 426	(155)	249	-
65 - 69	1 748	5,0	(69)	1 278	202	199	-
70 - 74	1 838	5,3	73	1 265	357	139	4
75 - 79	1 379	3,9	44	860	390	85	-
80 - 84	1 058	3,0	36	509	467	46	-
85 - 89	623	1,8	27	205	366	25	-
90 und älter	241	0,7	13	48	174	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	883	2,5	883	-	-	-	-
3 - 5	951	2,7	951	-	-	-	-
6 - 9	1 348	3,9	1 348	-	-	-	-
10 - 15	2 053	5,9	2 053	-	-	-	-
16 - 18	1 033	3,0	1 033	-	-	-	-
19 - 24	2 137	6,1	2 011	(126)	-	-	-
25 - 39	6 713	19,2	3 036	3 362	28	275	12
40 - 59	10 988	31,4	1 786	7 588	211	1 397	6
60 - 66	2 570	7,4	138	1 879	231	322	-
67 - 74	2 962	8,5	120	2 090	483	265	4
75 und älter	3 301	9,4	(120)	1 622	1 397	162	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	30 154	86,3	12 091	13 698	2 208	2 150	7
Bosnien und Herzegowina	127	0,4	40	75	9	3	-
Griechenland	(36)	(0,1)	15	21	-	-	-
Italien	460	1,3	165	258	18	19	-
Kasachstan	33	0,1	9	21	-	3	-
Kroatien	332	1,0	85	215	9	23	-
Niederlande	25	0,1	10	12	-	3	-
Österreich	121	0,3	33	(72)	9	7	-
Polen	254	0,7	76	150	-	25	3
Rumänien	108	0,3	34	62	3	9	-
Russische Föderation	71	0,2	16	49	3	3	-
Türkei	1 035	3,0	286	673	25	51	-
Ukraine	35	0,1	12	23	-	-	-
Sonstige	2 148	6,1	607	1 338	66	125	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	9 070	26,1	3 150	4 600	760	560	/
Evangelische Kirche	10 120	29,1	4 020	4 420	1 000	680	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 060	3,0	470	490	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	670	780	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 760	36,7	5 210	6 050	480	1 020	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 250	55,4	6 320	10 840	340	1 760	/
Erwerbstätige	18 510	53,2	6 050	10 500	330	1 630	/
Erwerbslose	740	2,1	270	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,7	210	270	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 530	44,6	7 190	5 720	2 010	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 870	14,0	4 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 040	20,2	450	4 170	1 950	470	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 500	4,3	1 500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	3,4	/	1 100	/	/	/
Sonstige	920	2,6	310	450	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 080	86,9	5 570	8 830	270	1 420	/
Beamte/-innen	680	3,7	(170)	430	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,7	/	510	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	5,3	/	700	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 050	5,8	/	720	/	/	/
Akademische Berufe	3 880	21,5	1 200	2 420	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 470	19,3	1 250	1 880	/	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 320	18,5	1 070	1 780	/	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 630	14,6	980	1 280	/	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	8,9	570	920	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	3,1	/	300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 390	7,7	400	830	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 090	16,7	830	2 020	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	12,4	580	1 520	/	160	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(0,6)	/	100	/	/	/
Baugewerbe	(680)	(3,7)	240	(400)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 200	33,5	2 140	3 340	(110)	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 420	18,5	1 240	1 750	(80)	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	15,0	(910)	1 590	/	250	/
Sonstige Dienstleistungen	9 190	49,6	3 070	5 120	/	830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 170	6,3	360	690	/	(110)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 330	18,0	1 140	1 840	/	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 400	7,6	(420)	830	/	140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	17,8	1 160	1 760	/	(280)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 370	31,7	1 370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	49,6	2 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	18,7	800	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 660	8,9	910	1 310	300	/	/
Ohne Schulabschluss	1 960	6,6	210	1 310	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	700	2,4	700	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 910	26,5	1 380	4 640	1 200	690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 330	27,9	2 580	4 320	620	810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 520	25,2	1 780	4 310	620	810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	2,7	800	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 150	7,2	690	1 130	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 840	29,6	3 150	5 030	/	510	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 060	30,3	3 610	3 850	1 020	580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 610	38,9	2 840	6 540	1 070	1 160	/
Fachschulabschluss	2 660	8,9	600	1 770	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	2,1	/	410	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,4	630	1 310	/	/	/
Hochschulabschluss	3 110	10,4	820	2 080	/	/	/
Promotion	600	2,0	/	470	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 570	62,0	8 330	9 800	1 780	1 650	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 200	38,0	5 260	6 640	570	740	/
Ausländer/-innen	4 780	13,8	1 420	2 950	/	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 720	10,7	740	2 600	/	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	3,1	680	360	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 420	24,2	3 840	3 690	410	480	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 270	15,2	1 140	3 280	410	440	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	9,1	2 710	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 750	5,0	1 560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 400	4,0	1 140	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	200	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	680	5,1	250	380	/	/	/
Kasachstan	510	3,9	210	230	/	/	/
Kroatien	610	4,6	/	310	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 550	19,3	820	1 430	/	/	/
Rumänien	790	6,0	/	340	/	/	/
Russische Föderation	830	6,3	360	360	/	/	/
Türkei	1 690	12,8	670	940	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 800	36,3	2 120	2 260	/	280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	730	8,1	/	490	/	/	/
1970 - 1979	1 740	19,4	/	1 370	/	/	/
1980 - 1989	1 920	21,4	270	1 380	/	/	/
1990 - 1999	2 170	24,1	570	1 350	/	/	/
2000 - 2011	1 620	18,0	640	850	/	/	/
Unbekannt	610	6,8	180	300	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 220	9,2	910	260	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 180	9,0	860	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 750	13,2	920	720	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	11,5	780	590	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 930	52,5	1 610	4 480	440	400	/
Unbekannt	610	4,6	180	300	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	16 564	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 330	38,2
Paare ohne Kind(er)	4 650	28,1
Paare mit Kind(ern)	3 963	23,9
Alleinerziehende Elternteile	1 230	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	391	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 330	38,2
Ehepaare	7 476	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 119	6,8
Alleinerziehende Mütter	1 055	6,4
Alleinerziehende Väter	(175)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	391	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	6 330	38,2
2 Personen	5 474	33,0
3 Personen	2 313	14,0
4 Personen	1 692	10,2
5 Personen	512	3,1
6 und mehr Personen	243	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 536	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 306	7,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 722	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 843	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 650	47,2
Paare mit Kind(ern)	3 963	40,3
Alleinerziehende Elternteile	1 230	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 476	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 119	11,4
Alleinerziehende Väter	(175)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	1 055	10,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 515	56,0
3 Personen	2 220	22,6
4 Personen	1 615	16,4
5 Personen	388	3,9
6 und mehr Personen	105	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	34 939	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	16 933	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	18 006	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 538	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 644	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 680	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 722	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 821	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 074	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 349	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 290	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 805	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	3 220	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 653	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 310	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 946	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 748	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 838	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 379	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 058	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	623	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	241	2 056	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	883	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	951	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 348	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 053	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 033	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 137	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	6 713	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	10 988	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 570	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 962	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	3 301	29 068	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	13 479	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	16 634	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 347	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 421	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	22	(100)	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	30 154	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	127	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	(36)	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	460	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	33	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	332	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	25	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	121	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	254	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	108	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	71	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	1 035	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	35	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	2 148	17 791	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9 070	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	10 120	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 060	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 520	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 760	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,5	51,3	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,9	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,9	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,7	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,6	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,0	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,2	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,6	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,9	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,1	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,2	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,4	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,4	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,5	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,4	8,7	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,6	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	47,6	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,9	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	86,3	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,1)	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,0	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,0	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	6,1	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	26,1	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	29,1	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,0	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,4	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,7	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	19 250	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	18 510	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	740	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	15 530	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 870	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 040	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 500	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 200	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	920	9 730	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 080	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	680	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	680	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	980	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 050	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	3 880	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 470	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 320	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 630	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 390	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 090	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(680)	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 200	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 420	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 780	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 190	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 170	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 330	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 400	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 290	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 370	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 150	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	7 100	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 660	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 960	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	700	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 910	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 330	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 520	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 150	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 840	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	9 060	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 610	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 660	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 220	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	3 110	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	600	3 730	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 570	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 200	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	4 780	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 720	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 060	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 420	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 270	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 750	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 400	12 670	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	200	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	680	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	510	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	610	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	2 550	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	790	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	830	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 690	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	4 800	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	730	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	1 740	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 920	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	2 170	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 620	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	610	4 260	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 220	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 180	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 750	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 520	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 930	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	610	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,4	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,2	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,6	2,9	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,9	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,7	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,8	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	21,5	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,5	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,9	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,1	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,7	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,4	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,7)	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33,5	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15,0	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,6	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,0	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,8	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,7	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,7	17,6	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,9	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,5	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29,6	24,6	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,9	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	10,4	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,0	1,3	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	62,0	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	38,0	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	13,8	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,7	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	24,2	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15,2	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,1	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,8	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	1,5	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	5,1	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,9	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	4,6	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	19,3	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	6,0	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	6,3	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	12,8	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	36,3	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,1	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	19,4	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	21,4	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,1	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	18,0	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,8	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,2	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,0	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,5	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	52,5	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,6	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	16 564	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 330	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 650	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 963	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 230	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	391	3 719	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 330	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	7 476	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 119	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 055	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(175)	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	391	3 719	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	6 330	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	5 474	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 313	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 692	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	512	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	243	2 547	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 536	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 306	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	11 722	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,9	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,2	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	45,1	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,2	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,0	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,0	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,2	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,1	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,9	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 843	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 650	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 963	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 230	11 712	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	7 476	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 119	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(175)	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 055	9 623	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 515	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 220	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 615	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	388	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	105	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen (Hessen), Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,2	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,3	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,3	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,0	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	10,1	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,0	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	22,6	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,4	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,9	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

